


Freitag, 13. Januar 2012

ie Redaktion **Bei Kosten genauer hinsehen**

12. Januar: „Auch dritter  
A-7-Deckel teurer“

Eine differenziertere Betrachtung als in diesem Artikel ist vonnöten. Die genannten Kosten von 550 Millionen Euro sind die für den Ausbau der A 7 im Hamburger Bereich, die drei Deckel und andere Lärmschutzmaßnahmen sind Teil des gesetzlich notwendigen Lärmschutzes und der gewollten Stadtentwicklung. Dass die jetzt genannten Baukosten höher als die sind, die 2008 errechnet wurden, ist normal. Hier gilt ein jährlicher Preissteigerungsindex. Dagegen kann die Stadt aber aus den Grundstücksverkäufen ebenso mit Mehreinnahmen rechnen, auch dafür gilt ein entsprechender Index. Zu erwartende Kosten und Erlöse steigen also gleichermaßen. Dazu kommen offenbar weitergehende Wünsche wie erhöhte Durchfahrtshöhe, kompletter Fahrbahnneubau usw. Diese Mehrkosten den Deckeln „anzulasten“ ist aber tatsächlich nicht gerechtfertigt.

**Bernt Grabow, Sprecher der Bürgerinitiative Ohne Dach ist Krach**